

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1804

13 (29.3.1804) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft / Beylage

Beylage

zu No. 13. des

Provinzial-Blattes der bad. Markgrafschaft.

Mit Kurfürstl. Badischem gnädigstem Privilegio.

Nachricht an das Publikum.

Zufolge höchster Geheimen = Raths = Verfügung vom 7. Februar, und Hochpreiflichen Hofraths = Kollegiums = Erlases vom 20. desselben Monats, wurde in Betreff der Inserate in das Provinzial-Blatt der badischen Markgrafschaft wegen der Concurenz der Karlsruher Zeitung gnädigst resolvirt, daß die im 10. Organisations = Edict §. 59. für das Provinzial-Blatt bestimmten Artikel nicht in die Karlsruher Zeitung aufgenommen werden sollen, ausser allein in dem Fall, wenn diese Artikel auch zugleich dem zu derselben Ausnahme besonders bestimmten Provinzial-Blatt eingerückt worden, und ausser diesem noch der Verländer ausdrücklich verlangt hätte, daß dieselbe nicht bloß dem Provinzial-Blatt, sondern auch der Zeitung einverleibt werden sollen.

Verkündet bey Oberamt Karlsruhe den 13. März 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Zur Erläuterung vorsehender Kundmachung wird hier abgedruckt:

Zehntes Organisations-Edict. §. 59.

Ein besonderes Blatt soll in jedem Unserer 3 Landes-Bezirke, unter dem Namen Provinzial-Blatt (der badischen Markgrafschaft, oder der badischen Pfalzgrafschaft, oder des badischen obern Fürstenthums) bestehen. Es enthält folgende Rubriken: A) Landes-Verordnungen. Unter dieser Aufschrift wird nur eine kurze Anzeige der in nächst vorhergehender Nummer des Regierungs-Blattes befindlichen Verordnungen in Absicht

auf ihren Gegenstand und den Hauptinhalt rückweisend auf solches gegeben. B) Provinzial-Verordnungen. Hieher kommen die Verordnungen der Hofraths-Kollegien und die gemeinen Bescheide der Hofgerichte der (betreffenden Provinz. C) Lokal-Verordnungen. Hieher sind die Polizey- und andere Verfügungen zu setzen, welche die Haupt-Orte der Provinz (worin nemlich Landes-Kollegien angesetzt sind) betreffen. D) Straf-Erkenntnisse, d. i. kurze Anzeige der Personen, die bey den Hofgerichten wegen Verbrechen verurtheilt werden, mit Angabe ihres Verbrechens und ihrer Strafe. E) Untergerichtliche Aufforderungen und F) Untergerichtliche Kundmachungen. Ihr Umfang ergibt sich durch Gegenfaß aus dem, was oben No. 58 Lit. C. und D. desfalls gesagt ist. G) Kauf-Anträge. Für alles was Obrigkeit oder Privatleute im Einzelnen feil biethen, (dieses Blatt zu Bücher-Katalogen des Verlegers zu mißbrauchen, kann nicht gestattet werden). H) Pachtanträge, eben so für Güter, = Häuser = und Mobilien-Verleihung. I) Dienstanträge für Personen, welche ihre Dienste überhaupt, oder für gewisse Geschäfte antragen. K) Kommerzial-Anfragen. Hieher sind zu bringen alle Verkündungen von Sachen, die zu kaufen oder zu mietzen gesucht werden, von Personen, die ihre Dienste antragen, von Gegenständen, worüber Jemand Aufschlüsse zu erlangen wünscht. L) Dienst-Nachrichten. Hieher kommen alle jene Dienst-Veränderungen, welche das Valley-Personale der Provinzial-Kollegien, sodann die Local-Diener in der Provinz, als Geist-

llche, Schullehrer, Orts-Vorgesetzte, Zoller u. s. w. betreffen. M) Frucht-Preise. Hier werden die Preise der Haupt-Fruktmärkte der Provinz eingerückt. N) Victualien-Schätzung. Unter dieser Rubrik muß die Schätzung der Metzger und Becker aus den vornehmsten Städten der Provinz eingerückt werden. O) Kirchengenbuchs-Auszüge. Hieher kommt die Nachricht der Getauften, Gestorbenen und Eingefegneten aus den Hauptorten der Provinz. P) Nachrichten. Hieher kann, so weit Raum ist, alles eingerückt werden, was ein und anderer bekannt machen will, so weit es die Censur zu passiren, geeignet ist. Das Blatt steht unter der Censur und Leitung des betreffenden Provinzial-Direktorii. Von sämmtlichen Gerichtsstäben oder Vogteyen der Provinz muß jede ein Exemplar auf ihre Kosten nehmen.

K a u f = A n t r ä g e.

Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Dienstags den 17. April Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus die in der Spitalgasse zwischen Hrn. Geheimen Hofrath Wieland und Zimmermeister Künzle gelegene, zur Baron, von Hahn'schen Verlassenschafts-Masse gehörige neue zstüchtige schöne und bequeme Behausung sammt Hinter-Gebäuden und Garten unter annehmlichen Bedingungen auf Versteigerung ausgesetzt, und bey annehmllichem Gebot sogleich ein für allemal zugeschlagen, welches andurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht wird, damit die Liebhaber Einsicht vom Haus nehmen, und sich im Termin einfinden können. Karlsruhe den 5. März 1804. Von Kommissions wegen, Martini.

Karlsruhe. [Wein feil.] Bey Buchhändler Schmieder sind folgende ächte Weine in Bouteillen zu haben: 1783er Niersteiner, 1788er Laubenheimer, 1792er Bodenheimer Rheinweine, 1783er Steinwein, rothen und weißen Champagner, rothen Burgunder.

Karlsruhe. [Baden-badisches Landrecht.] In meinem Verlage erscheint nächstens das markgräflich baden-badische Landrecht nach seinem wörtlichen Inhalt, mit Beyfügung der neuern Verordnungen, welche einzelne Theile desselben später abgeändert haben, mit Anmerkungen und einem vollständigen Register versehen. Der Preis für ein Exemplar auf gutes Papier gedruckt, wird ungefähr 1 fl. betragen. Bestellungen werden Franco erwartet.

Zugleich mache ich zu Vermeidung aller Concurrentz die Anzeige, daß ebenfalls in meinem Verlage eine

Allgemeine badische Gesetzgebung, oder

vollständige Sammlung aller sowohl alt- als
neubadischen Gesetze und Verordnungen,

nach ihrem wörtlichen Inhalt, systematisch geordnet, erscheinen, wovon nach einigen Wochen dem Publikum der ausführliche Plan mitgetheilt werden wird.

Ehr. Fr. Müller,
Hofbuchdrucker und Buchhändler.

Karlsruhe. [Abbildungen feil.] Bey dem Mechanikus Drechsler sind in Kommission zu haben: Abbildungen in Octav. Der Besuch Gustav des Vierten bey dem Grabe Gustav des Ersten zu Lügen. Die Musterung der Londoner Freywilligen von dem Könige von England. Die Schlacht bey Abukir zur See, und die vorzüglichsten Auszüge des letzten Krieges, in Colloren sammt gedruckter Erklärung 1 fl. 12 kr., schwarz und braun 48 kr.

Karlsruhe. [Kupferdrucker-Pressen.] Zwey neue Kupferdrucker-Pressen sind in den billigsten Preisen zu verkaufen. Das Nähere ist bey Hr. Glataker No. 473 zu erfragen.

Karlsruhe. [Blatt-Defen zu verkaufen.] Bey Ludwig Drechsler in der Aldergasse stehen 2 alte Blatt-Defen von mittlerer Größe nebst den dazu gehörigen Aufsätzen mit Brod-Kacheln von Sturzblech um billige Preise zu verkaufen.

Gottsau. [Güter-Versteigerung.] Der größte Theil von dem vormalig Posthalter Kreglinger'schen Garten zu Karlsruhe, wird auf höchsten Befehl auf einige Jahre unter gewissen Bedingungen mit dem darauf befindlichen großen Gartenhaus und einem Eckpavillon ganz oder Stückweis Samstags den 31. dieses Nachmittags um 2 Uhr auf dem Platz selbst an den Reißbietenden verlehnt werden, welches zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird. Gottsau den 26. März 1804.

Mühlburg. [Pferde-Verkauf.] Auf Donnerstag den 26. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden bey der Krapp-Fabrik Mühlburg wieder 18 Stück Zugpferde vom besten Alter in öffentlicher Steigerung um baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Badenweiler. [Haus = Versteigerung.] Aus der Verlassenschafts-Masse des kürzlich verstorbenen Bürgers und Hirschwirths Sebastian Bug wird die mit der Badwirthschafts-Gerechtigkeit versehene zu Badenweiler gelegene Behausung, nebst übriger Zubehör, in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden verkauft werden, zu welcher Verhandlung Montag der 30. April dies. Jahrs festgesetzt ist. Es wird daher dieses zu dem Ende hienüt öffentlich bekannt gemacht, damit die Kaufliebhaber den Platz täglich beaugenscheinigen, sofort an bemeldtem Tage Nachmittags um 1 Uhr in der befragten Behausung selbst mit glaubwürdigen obrigkeitlichen Zeugnissen wegen ihres Prädikats und Vermögens versehen, sich einfinden und nach vorheriger Vernehmung der weitem Bedingnisse, der Steigerung beywohnen mögen. Müllheim den 19. Merz 1804.

Kurfürstliches Oberamt.

Dienst = Anfragen.

Lahr. [Ein Scribent wird gesucht.] Auf die Oberamts = Kanzley wird ein guter Scribent gesucht, der schon bey einem andern Oberamt practicirt hat, und gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist. Derselbe kann sogleich eintreten. Die nähern Bedingnisse sind bey Unterzeichnetem zu erfahren.

Oberamts = Rath, W. Kaufsch.

Karlsruhe. [Ein Lehrling wird gesucht.] Ein junger Mensch von guter Erziehung und mit den nöthigsten Vorkenntnissen, besonders was die lateinische Sprache betrifft, ausgerüstet, wird in einer Kurbadischen Oberamtsstadt von einem Landchirurg unter billigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Das Nähere hierüber sagt das Komptoir des Provinzialblattes.

Kommerzial = Anfragen.

Karlsruhe. [Nachfrage.] Zwey Personen, die in der Woche nach Quasimod. mit einem Hauderer von Karlsruhe ins Oberland zu reisen gedenken, suchen noch 1 oder 2 Gesellschafter, welche diese Reise bis Emmendingen oder Müllheim mitzumachen gedächten. Das Nähere ist bey Herausgeber dieses zu erfahren.

Herrenalb. [Bleiche.] Für die hiesige Bleiche, deren Geschäfte mit nächstem wieder anfangen, nehmen unter den bekannten Bedingungen Bestellungen an:

Herr Emanuel Erecelius zu Karlsruhe.

Herr L. Weißerts seel. Frau Wittwe in Durlach,

Herr Handelsmann Haagen zu Pforzheim.

Herr Handelsmann G. Martin Wahl in Bruchsal.

Herr Ebrdenwirth Kamm in Nastadt.

Herr Rechnungs-Probator Defer in Unterwisheim.

Man verspricht, wie bisher, prompte und gute Bedienung, und empfiehlt sich bestens zu baldigem Zuspruch.

Den 18. Merz 1804.

Bleichgesellschaft, König u. Comp.

Durlach. [Tuch = und Garn = Bleiche.] Die gnädigst privilegirte Tuch = und Garn = Bleiche zu Durlach nimmt in dem nächstkünftigen Monat April wieder ihren Anfang. Der Unterzeichnete macht dieses einem geehrten Publico mit dem Bemerken hierdurch bekannt, daß diejenigen, welche sich derselben bedienen wollen, sich desfalls an die ihnen nächstliegenden Stellen zu wenden belieben, und zwar in

Karlsruhe an Herrn Stadtbaumeister Fellmeth,

Pforzheim an Herrn Andreas Seyerle,

Bruchsal an Herrn Handelsmann Matle,

Unterwisheim an Herrn Chirurgus Clausing,

Graben an Herrn Handelsmann Karl Keyle,

Durlach an den Unterzeichneten selbst.

Und schmeichelt sich übrigers das Zutrauen des Publicums durch gute natürliche Behandlung und schöner Lieferung des ihnen übergebenden sich immermehr zu versichern. Der Bleichelohn ist wie bisher, nemlich von der Ehle Tuch 2 Kr., und vom Pfund Garn oder Faden 14 Kr. Nach Verlangen wird auch das Tuch appretirt, welches aber besonders berechnet wird. Durlach den 14. Merz 1804.

Wilhelm Fried. Fesenbech,

Stadtbaumeister und Handelsmann.

Zur Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital.] Der Vorseher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist der Herr Hofraths = Assessor Schmuck.

Thumringen. [Edle Handlung.] Der Bürger und Trostknecht Friß Ohm von Thumringen rettete das in das Wasser gefallene Kind des Emanuel Bronners, Burgers von da, mit eigener großer Gefahr; er erhielt deswegen die auf solche Handlungen gesetzte Belohnung, welche jedoch von dem frohen Bewußtseyn, das Leben eines Menschen gerettet zu haben, noch weit überwogen wird.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe.

[Geborne.] Den 15. Georg Friedrich Philipp, Vat. Johann Michael Wettag, adelicher Bedienter. Den 16. Johann Konrad, Vat. Joh. Dürr, Bürger u. Schneidemeister. Den 17. Karl Christian, Vat. weil. Johann Georg Dembach, gewesener Hofbedienter.

[Gestorbene.] Den 5. Merz, Ernst Steinle, Küchenknecht bey Hof, alt: 32 J. 10 M. 29 T. Den 10. Johann Georg Knauff, Kuffcher im kurfürstlichen Bau-Magazin, alt 48 J. 3 M. 14 T. Den 13. Jakob Seemann, Bürger und Beckermeister, alt 52 Jahre, 11 Monate, 2 Tage.

[Kopulirte.] Den 11. Merz, Herr Wilhelm Hoyer, kurfürstlicher Hofraths-Kanzlist, mit Jungfer Christine Mattmüllerin von Königschaffhausen.

Durlach.

Geborne. Den 2. Merz, Juliane Katharine, Christine, Vat. Christoph Kehm, Br. und Weingärtner. Den 2. Johanne Magdalene Sybille, Vat. Christian Gottfried Steinle, Bürger und Steinhauermeister. Den 3. Marie Elisabethe Rebecca, Vat. Ludw. Klein, Br. und Fuhrmann. Den 7. Elisabethe, Vat. Joh. Georg Goldschmidt, Br. und Stadt-Procurator. Den 7. Joh. Friedrich, Vat. Philipp Abel, Br. und Schuhmachermeister. Den 8. Christine Dorothee, Vat. Michael Waldenmeyer, Beyseher und Maurer. Den 11. Philipp Christoph, Vater: Jakob Friedrich Krumer, Bürger in Au.

[Gestorbene.] Den 2. Febr. Elisabethe, Vat. Lorenz Wendle, Musquetier, alt 2 Tage. Den 17. Barbare Summerin, weil. Jakob Kunzners, gewesenen Beysehers, Wittwe, alt 77 Jahr. Den 19. Anne Clementine, geb.

Delhüterin, weil. Johannes Hochschilbs, gewesenen Burgers und Mauerermeisters Wittwe, alt 74 Jahr. Den 20. Georg Tiefenbacher, Bürger und Weingärtner, alt 83 Jahr. Den 22. Leopold Ludwig Stahl, Bürger und Stadt-Organist, alt 23 Jahr, 7 Monat 16 Tage. Den 3. Merz Joh. Georg Hüpfinger, Glasur-Maler bey der Kayence-Fabrik, alt 50 Jahr. Den 3. Joh. Friedr. unehelich, Vater Johann Danner, gewesener Musquetier, alt 14 Tage. Den 9. Johanne Friederike, Vat. Johann Friedrich, Leibkutscher bey des Hrn. Markgrafen Friedrich Durchlaucht, alt 11 Tage. Den 10. Frau Regine Sophie, geb. Sauerin, weil. Hrn. Christoph Feiglers, gewesenen Knaben-Schulmeisters Wittwe, alt 65 J. 4 M. 19 T.

Kopulirte. Den 4. Merz Johann Friedrich Goldschmidt, herrschaftl. Schiffer zu Dachslanden, led. Burgers-Sohn von hier, und Katharine Margarethe Föllin, led. Burgers-Tochter. Den 4. Andreas Geibler, Burgers-Sohn von Au, und Dorothee Cramerin, Burgers-Tochter.

Charade.

Mein Erstes hofft mit frohem Sehnen
Der Jüngling, doch das Mädchen nicht.
Mein Zweytes findet sich nur selten,
Erwirbt sich nur mit schwerer Müß;
Ist ein bekanntes Schmeichel-Wörtchen,
Und oft ein Ruf der Sympathie. —
Mein Ganzes kommt in deine Hände
Wann du des Ersten Sieger bist;
Verachtung dem, der kalt mein Erstes
Blos nach des Ganzen Maße mißt!
Beglückt! Wem ohne dieses Ganze,
Mein Erstes auch mein Zweytes ist.

Marktpreise vom 26. Merz 1804.

Fruchtpreis.	Karls.		Durl.		Pforz.		Brod-Taxe.		Karls.		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karls.		Durl.		Vidualien.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Malter.																			Das Pf.
Neuer Kernen.																			Kind schmalz
Alter Kernen.	9	30	9	30	10				6 1/2										28 fr.
Weizen . . .	8	40	8	40					13		13								Schweine-
Neu Korn . . .																			schmalz 28 fr.
Alt Korn . . .	6		6		6														Butter 24 fr.
Gerst. Frucht.									13		13								Lichter 24 fr.
Haber . . .	4	48	4	48	3	20			31										Saisen 19 fr.
Welschkorn . . .	4	15	4	15	3	20													Unschlitt der
Erbsen d. Sri.	7	28	7	28	10	40			4		4								Cent, 28 fl.
Linzen . . .	1		1			44													4 Eyer 4 fr.
Bohnen . . .																			

Karlsruhe gedruckt in der Wüller'schen Hofbuchdruckerey. No. 144.